

B U S I N E S S   M I T   B I S S

# *Wo Frauen den* **TIGER** *rauslassen*

*Im Tiger-Tempo zum Erfolg. Der international agierende Familienbetrieb steht für echte Wachstumschancen und Entfaltungsspielraum von Talent und Potenzial. TIGER Coatings geht dabei bewusst neue Wege – und das mit einer unverkennbar weiblichen Handschrift.*

VON JOHANNA LENGAUER



**A**us einer Farbenhandlung entstanden, ist TIGER Coatings ein international tätiger Familienbetrieb mit acht Produktionsstätten, drei Forschungszentren und einem Vertriebsnetzwerk in 50 Ländern. Das Unternehmen zählt zu den führenden Herstellern von Pulverlacken und digitalen Tinten, die weltweit auf Fassaden, Fenstern, Felgen oder Möbeln zum Einsatz kommen. Seit 1930 stetig gewachsen, setzte der Betrieb 1968 als einer der ersten auf Pulverlack-Technologie – bereits damals effizient, langlebig und umweltfreundlich.

## TIGER auf einen Blick

**MITARBEITER:INNEN:** 1.365

**F&E-QUOTE:** 4,5%

**UMSATZ (2024):** 307 Mio. Euro

**SITZ:** Negrellistr. 36, 4600 Wels

**8 PRODUKTIONSSTANDORTE:**  
Österreich, China (3x), Kanada,  
Mexiko, die USA, Vietnam

**3 FORSCHUNGSZENTREN:**  
Österreich, China, die USA

**TÄTIG IN:** Österreich, Deutschland, der Schweiz, Belgien, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Italien, Tschechien, Polen, der Slowakei, Spanien, Ungarn, der Türkei, den USA, Kanada, Mexiko, China, Japan, Vietnam, Thailand, Indien

**VERTRIEBSPARTNER:INNEN IN:**  
Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Bulgarien, Zypern, Estland, Griechenland, Lettland, Litauen, Mazedonien, Portugal, Rumänien, Serbien, Slowenien, der Ukraine, Taiwan, Ägypten

**Der innere Kompass des Tigers.** Der Global Player verkörpert Werte, die das Unternehmen prägen und sowohl intern als auch extern sichtbar werden lassen. Wertschätzung bedeutet, Vielfalt zu respektieren und unterschiedliche Meinungen zuzulassen – selbst dann, wenn Einigkeit nicht erreicht wird. Mut motiviert dazu, neue Wege zu beschreiten, Ängste zu überwinden, Grenzen zu überschreiten und Chancen dort zu erkennen, wo andere vielleicht zögern. Offenheit zeigt sich im ehrlichen Austausch, im aktiven Zuhören und im konsequenten Handeln. Leidenschaft ist in jedem Projekt spürbar, während Respekt und Vertrauen die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit bilden. Neugier hält das TIGER-Team lernbereit und innovationsstark, Teamwork sorgt dafür, dass die individuellen Stärken von Einzelnen die gesamte Gruppe voranbringen. Ehrlichkeit, Anerkennung und Dankbarkeit prägen den Alltag – von „Das war mein Fehler“ bis „Danke Dir“. So entfaltet TIGER menschliches Potenzial, inspiriert und zeigt, wie gelebte Werte echten Erfolg ermöglichen. ➤



### WAS IST DER WAHRE ERFOLGSMOTOR IHRES UNTERNEHMENS?

*Ich bin fest davon überzeugt, dass Vielfalt und Gleichberechtigung die tragenden Säulen sind, die uns als Unternehmen stärker und widerstandsfähiger machen. Wenn unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Talente aufeinandertreffen, entstehen Innovation, Kreativität und nachhaltiger Erfolg. Gerade in herausfordernden Zeiten wäre es unklug, auf das enorme Potenzial von Frauen zu verzichten.*

### WELCHE MISSION TREIBT SIE AN?

*Es ist mir ein Herzensanliegen, dass Frauen bei uns die Chance erhalten, ihre Talente zu entdecken und ihr Potenzial voll zu entfalten. Familie und Karriere schließen sich nicht aus – wir schaffen die Rahmenbedingungen, damit beides Hand in Hand gehen kann. Ingrid, Marielen und Franziska sind eindrucksvolle Beispiele dafür, wie dieser Weg gelingen kann.*

**Elisabeth Berghofer**  
Vorsitzende des Aufsichtsrats &  
Miteigentümerin  
TIGER Coatings GmbH & Co. KG



## WELCHE HÜRDEN MEISTER- TEN SIE IN DER TRADITIO- NELL MÄNNLICH GEPRÄGTEN INNOVATIONSWELT?

*Eine große Herausforderung, die nicht nur für die Innovationsbereiche gilt, ist das Fehlen von Vorbildern. Frauen sind in Führungspositionen stark unterrepräsentiert, insbesondere in den obersten Ebenen oder in wichtigen öffentlichen Ämtern. Bei Geschäftsterminen oder technischen Messen sind Frauen in der Minderheit und oft nur in unterstützenden Rollen sichtbar. Dabei wären reale, greifbare Vorbilder essenziell, denn diese zeigen Wege auf und inspirieren.*

## WER ODER WAS GIBT IHNEN HALT IM JOB?

*Glücklicherweise gibt es, wenngleich auch abseits der Führungsebene, viele starke Frauen, die täglich Herausragendes leisten und für mich Vorbilder sind. Der gegenseitige Austausch, offenes Feedback und ehrliche Unterstützung, insbesondere in schwierigen Situationen, sind für mich sehr wertvoll.*

**Ingrid Hintersteiner**  
Global Head of R&D  
Solid Functional Materials  
TIGER Coatings GmbH & Co. KG

## PRODUKTE MIT PROFIL.

Hochwertige Pulverlacke und digitale Tinten für industrielle Drucksysteme sorgen für langfristige Werterhaltung. Die Produkte von TIGER kommen weltweit auf Fassaden, Fenstern, Autofelgen, Möbeln, Kühlschränken und Maschinen zum Einsatz.



**Kultur ist kein Corporate-Blabla.** Bei TIGER Coatings ist Unternehmenskultur nichts, das nur in internen Leitfäden steht oder hübsch in Büros an der Wand hängt. Die Unternehmenswerte zeigen sich im Alltag, in großen Momenten genauso wie in kleinen Gesten. Menschen aus aller Welt arbeiten hier zusammen und prägen ein Miteinander, das von Respekt, Offenheit und echter Hands-on-Mentalität getragen wird. Man merkt schnell, dass es hier um mehr geht als nur Farbe und Effekt – es geht um Ideen, Erfahrungen und Persönlichkeiten, die das Unternehmen so lebendig machen. Die Vielfalt innerhalb der TIGER-Crew ist kein Konzept, sondern Realität. Unterschiedliche Lebenswege und Sichtweisen fließen zusammen und schaffen ein Umfeld, in dem man sich (zu)traut, laut zu denken und Neues auszu-

probieren. Jede Stimme zählt, jede Perspektive bringt etwas in Bewegung. So entsteht eine Atmosphäre, die nicht glattgebügelt, sondern echt ist und in der Innovation nicht erzwungen wird, sondern wächst. Wer den Beschichtungsspezialisten kennt, versteht sofort, warum intern gern vom lebendigen Organismus gesprochen wird. Entscheidungen entstehen im Austausch, Vertrauen ist der Rahmen und Zusammenarbeit das Fundament. Es arbeiten keine Ressorts nebeneinander, sondern Menschen miteinander. Diese Haltung sorgt dafür, dass das Unternehmen nicht nur stabil bleibt, sondern auch seinen Charakter behält – kraftvoll, menschlich und unverwechselbar. Nicht umsonst arbeiten am Standort in Wels aktuell 532 Tigerinnen und Tiger aus 26 unterschiedlichen Nationen, die die internationale Gruppenintelligenz unterstreichen.

## ZUR PERSON

**INGRID HINTERSTEINER** ist promovierte Chemikerin und diplomierte Betriebswirtin. Sie arbeitet seit 2015 bei TIGER Coatings und leitet die globale Forschung und Entwicklung für Pulverlacke und 3D-Druckmaterialien. In ihrer Freizeit genießt sie wertvolle Stunden mit ihrer Familie bei Aktivitäten in der Natur, widmet sich mit Leidenschaft dem Backen und findet Ausgleich und Inspiration beim Sport und bei ausgedehnten Wanderungen.



**Zahlen, die Farbe bekennen.** In einem Unternehmen, das weltweit tätig ist und unterschiedlichste Lebenswege zusammenbringt, spielen Frauen eine immer sichtbarere und ebenso immer stärkere Rolle. So liegt 2025 die DEI-Quote – die für Diversity, Equity & Inclusion, also Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion steht – am Hauptsitz in Wels derzeit bei 32 Prozent und umfasst nicht nur Frauen, sondern auch auch Minderheiten. Zudem sind Frauen in Managementpositionen zu 29 Prozent vertreten. Insgesamt beträgt der Frauenanteil im Unternehmen 27 Prozent. Diversität ist TIGER besonders wichtig, weil unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Talente zu mehr Innovation, Kreativität und nachhaltigem Erfolg führen. Das Unternehmen hat sich in einer eigenen DEI-Policy klar zu gleichen beruf-

lichen Entwicklungschancen und Entgelttransparenz verpflichtet. Ziel ist es, allen Mitarbeitenden faire Möglichkeiten zur Weiterentwicklung zu bieten, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder anderen Merkmalen. Die Förderung von Diversität steigert die Attraktivität des Unternehmens für Bewerber:innen, insbesondere für junge Menschen, und stärkt gleichzeitig die Identifikation der bestehenden Mitarbeitenden, wodurch ein positives Arbeitsklima entsteht. Derzeit arbeitet TIGER daran, Diversität auch sichtbarer zu machen, Karrierepfade offen darzustellen und eine ebenso offene Vergütungskultur umzusetzen. So sollen faire Rahmenbedingungen geschaffen werden, die allen im Team Perspektiven eröffnen und eine Kultur des gemeinsamen Wachstums fördern. ➤

## WIE WEIT REICHT IHR NACHHALTIGKEITSANSATZ?

Ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement bedeutet nicht nur, ökologische Maßnahmen umzusetzen, sondern die gesamte Bandbreite der Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmen zu verankern. Dazu zählen auch Diversität. Mir persönlich ist es sehr wichtig, unterrepräsentierte Gruppen sichtbar zu machen und unterbewusste Prägungen und vorgefertigte Meinungen zu reflektieren. Ich freue mich, dass wir in einer Stakeholderbefragung das Thema „Chancengleichheit“ als wesentliches Thema definiert haben und daran arbeiten, dieses noch weiter voranzutreiben. Unser Ziel ist es, bis 2030 40 Prozent der Managementpositionen mit unterrepräsentierten Minderheiten zu besetzen. Auch an unseren Standorten in Nordamerika und China haben wir uns entsprechende Ziele gesetzt, die regelmäßig abgestimmt werden.

## WIE MACHEN SIE FORTSCHRITTE SICHTBAR?

Das Nachhaltigkeitsmanagement hat maßgeblich dazu beigetragen, dass es deutlich mehr Transparenz gibt. In unserem Nachhaltigkeitsbericht informieren wir unter anderem über die Aufteilung der Positionen im Management nach Geschlechtern sowie über den Gender-Pay-Gap.

## ZUR PERSON

**MARIELEN HAIDER-MADL** engagierte sich bereits während ihres Studiums für Nachhaltigkeit, da sie das aktuelle Wirtschaftssystem für nicht zukunftsfähig hält. Seit neun Jahren arbeitet sie im Projektmanagement bei TIGER Coatings, seit vier Jahren mit globalem Fokus auf nachhaltige Strategien. Sie setzt auf strukturellen Wandel durch Zusammenarbeit und setzt sich aktiv für dessen Umsetzung ein. In ihrer Freizeit reist sie gerne mit ihrer Familie per Nachtzug durch Europa.



**Marielen Haider-Madl**  
Global Functional Leader Sustainability  
TIGER Coatings GmbH & Co. KG



## WIE HAT IHRE TECHNISCHE AUSBILDUNG ZU IHREM ERFOLG IN EINER GLOBALEN FÜHRUNGS- ROLLE BEIGETRAGEN?

*Mein technischer Hintergrund in Chemie hat mir analytisches Denken und ein tiefes Verständnis für unsere Produkte gegeben – aber der Schritt ins Marketing war kein Selbstläufer. Als Frau in einer internationalen Führungsrolle braucht man Mut, um neue Wege zu gehen und sich in Bereichen zu behaupten, die traditionell anders besetzt sind. TIGER hat mich dabei nicht nur unterstützt, sondern aktiv gefördert: Das Unternehmen schafft eine Kultur, in der Weiterentwicklung möglich ist und in der frau ermutigt wird, über den eigenen Fachbereich hinauszuwachsen. Diese Offenheit hat mich unterstützt, meine technische Expertise mit strategischem Marketing zu verbinden und so Innovation und Kund:innennutzen in den Mittelpunkt zu stellen. Gleichzeitig ist es mir wichtig zu betonen, dass zwar Mut entscheidend ist, aber ebenso gegenseitige Unterstützung. Frauen müssen sich vernetzen, Erfahrungen teilen und sich stärken – denn Vielfalt in Führung entsteht nicht allein, sondern gemeinsam. Nur so können wir Barrieren abbauen und neue Perspektiven ins Unternehmen und vor allem in die Gesellschaft bringen.*

**Franziska Haizinger**  
Global Head of Marketing  
TIGER Coatings GmbH & Co. KG

**Starke Stimmen – ein Ziel.** Die drei Tigrinnen zeigen, wie unterschiedlich Lebenswege sein können und wie viel Inspiration in persönlicher Stärke steckt. Sie machen sichtbar, was oft im Verborgenen passiert: dass Haltung, Wertschätzung und echtes Miteinander eine Arbeitswelt prägen können. Es ist genau diese Mischung, die die Unternehmenskultur auch durch die globale Verankerung der DEI-Quote als weltweit agierenden Familienbetrieb über die Jahre geprägt hat. TIGER lebt diese Kultur bereits heute durch konkrete Maßnahmen wie Führungskräfte trainings für Frauen in China, Diversity Talks, eine Kommunikationsrichtlinie für inklusive Sprache sowie die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dazu zählen Führungspositionen auch nach Rückkehr aus Karenzen, Job-Sharing und Top-Sharing, betrieblich organisierte Sommerbetreuung für Kinder sowie flexible Arbeitszeitmodelle, die sowohl betrieblichen Anforderungen als auch privaten Bedürfnissen gerecht werden. Man sieht,

dass sich dies lohnt: Viele Frauen kehren rasch nach Karenzen in Führungspositionen zurück und auch Männer nehmen längere Karenzen in Anspruch, was zu loyalen Mitarbeitenden mit langjähriger Unternehmenszugehörigkeit führt. Entstanden ist ein wachsendes Geflecht aus einem „Wir“, das nicht antrainiert wirkt, sondern authentisch gelebt wird. Wer genau hinsieht, erkennt, dass die Stärke dieser Organisation nicht allein in Zahlen, Projekten oder internationalen Standorten liegt, sondern in jenen Momenten, in denen Menschen füreinander einstehen und gemeinsam weiterdenken. Ingrid Hintersteiner, Marielen Haider-Madl und Franziska Haizinger sind dafür das beste Beispiel, dass jede und jeder Einzelne wichtig ist und Inklusion aktiv gelebt wird. UNSER FAZIT: Ob Tigerinnen oder Tiger am Hauptsitz in Wels oder rund um den Globus – das TIGER-Leitbild ist ansteckend! Selbst wenn frau, so wie ich, nur darüber schreibt, lässt das TIGER-Fieber keine:n kalt. ❖



## ZUR PERSON

**FRANZISKA HAIZINGER** ist Diplomingenieurin für Technische Chemie und hat einen MBA in Digital Marketing Strategy & Communications. Seit 2016 ist sie bei TIGER Coatings tätig und leitet seit April 2024 als Global Head of Marketing das weltweite Marketing. Neben ihrer beruflichen Laufbahn engagiert sie sich im Bereich Visual Communication Design und Workshop-Moderation. In ihrer Freizeit widmet sie sich mit Leidenschaft der Musik – sie spielt Violine und Querflöte – sowie der Kunst, insbesondere dem Zeichnen und der Acrylmalerei. Ausgleich findet sie beim Weit- und Bergwandern, Tennis und in der Theaterarbeit.



# DER NEUE FIAT 600



BEREITS AB **€ 99\***/MONAT  
INKL. GRATIS ALU-WINTERKOMPLETTRÄDER\*\*

**FIAT**

**600 Hybrid (WLTP): Kraftstoffverbrauch 4,9l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 109g/km.**

\* Berechnungsbeispiel: Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG für: FIAT 600 Hybrid Serie 2 100 PS POP. Kaufpreis 21.490 €; Eigenleistung 5.553 €; Laufzeit 48 Monate; Sollzinssatz fix 4,99%; monatliches Leasingentgelt 99 €; Gesamtleasingbetrag 15.937 €; Effektivzinssatz 5,09%; Kilometerleistung 10000 km pro Jahr; Restwert 14.056 €; einmalige Bearbeitungsgebühr 0 €; einmalige Rechtsgeschäftsgebühr 91,17 €; Gesamtbetrag 18.899 €. Kaufpreis beinhaltet modellabhängigen Boni der FCA Austria GmbH; 1.000 € Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank), 500 € Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, über die Garanta Versicherungs-AG Österreich) Mindestvertragsdauer 36 Monate. Neuwagenangebot von Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis 30.11.2025. Weitere Details bei Ihrem Fiat-Partner. Keine Barablöse möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Symbolfoto. Satzfehler vorbehalten.

\*\* Gültig auf lagernde Fiat 600 Serie 2 bei Kaufvertrag vom 03.11 bis 30.11.2025 nur bei Finanzierung über die Stellantis Bank. Weitere Details bei Ihrem Fiat-Partner. Keine Barablöse der Winterkomplettträder möglich. Nur solange der Vorrat reicht. Symbolfoto. Satzfehler vorbehalten. Stand 10/2025.